



Maria Anzbacher Informationsblatt

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach
<http://www.maria-anzbach.at>

Amtliche Mitteilung

Nr. 153 / Dezember 2009

Schneeräumung

Alle Jahre wieder kommt der Winter und sicher auch Schnee, der von den Straßen weggeräumt werden muss. Dies kann jedoch nur dann problemlos geschehen, wenn die Straßenzüge und Umkehrplätze frei sind. Die Schneepflüge fahren bei Bedarf rechtzeitig, bedenken sie jedoch, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können. Wir werden uns bemühen, auch diesen Winter, eine möglichst rasche Räumung und Streuung zu gewährleisten. **Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Eis zu reinigen und bei Bedarf auch zu streuen.** Sie werden auch ersucht, die überhängenden Sträucher und Äste an den, an den Gehweg, angrenzenden Räumen, zu schneiden oder das Herausfallen bei Schneelast zu verhindern um damit das ungehinderte Passieren des Gehsteiges zu ermöglichen. Nach Möglichkeit sollen Sie Ihre Fahrzeuge so abstellen, besonders bei Schneefall, dass die Schneeräumung und -streuung ungehindert durchgeführt werden kann. Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Johann Weninger, Straßenreferat

Mehr Sicherheit vor Einbrüchen!

Leider kommt es in der letzten Zeit wieder verstärkt zu Einbruchsdelikten in unserer Region. Diese Missachtung fremden Eigentums schafft Unsicherheit und reduziert die Lebensqualität für uns alle. Wir haben seitens der Gemeinde Kontakt mit den zuständigen Behörden hergestellt und **drängen vehement auf eine verstärkte Präsenz der Exekutive.** Weiters habe ich Fachleute in der Einbruchsprävention ersucht, die Bevölkerung im Rahmen einer Sicherheitsveranstaltung umfassend zu beraten und zu informieren, dazu wird eine eigene Einladung ergehen. Schlussendlich bitte ich Sie alle, aufmerksam und vorsichtig zu sein. Manchmal können kleine Beobachtungen und der rasche Griff zum Telefon einen Einbruch verhindern. **Durch Achtsamkeit und gemeinsames Handeln kann hier einiges erreicht werden.**

Ihre Bürgermeisterin Karin Winter

Unser Gemeindehaus

Erstmalig vom Gerüst befreit präsentiert sich seit Anfang Dezember unser neues Gemeindezentrum. Bis zur Eröffnung werden zwar noch einige Monate vergehen, aber schon jetzt erkennt man, dass sich das Bauwerk gut in das bestehende Ensemble einfügen wird.



Foto: Riedl

Die Gemeindevertretung
wünschen allen
Mitbürgerinnen
und
Mitbürgern

Frohe Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr!

Foto: JWZ-Design

Danke

Der Adventkranz am Eingang zum Kirchenplatz (Martinikapelle) ist auch heuer wieder von der Firma **Elektro-Ritzengruber** gespendet und montiert worden. Seit Jahrzehnten bereits trägt dieser Betrieb dadurch unentgeltlich zur vorweihnachtlichen Stimmung auf unserem Ortsplatz bei, wofür wir uns besonders herzlich bedanken wollen.

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher !

Bewegte Zeiten liegen hinter uns, auf die ich als Bürgermeisterin jetzt zum Ende des Jahres gerne zurück blicke. Der Baufortschritt unseres Gemeindezentrums schreitet zügig voran, hierbei unterstützte uns neben den beteiligten tüchtigen Firmen auch das ideale Wetter, welches wir beinahe den ganzen Herbst hindurch hatten. Die hinter uns liegenden Bürgermeisterstammtische brachten mir erneut vielfältige Einblicke in unterschiedlichste Bedürfnisse der Maria Anzbacher Bevölkerung. Wir haben sehr lösungsorientiert diskutiert und viele der angesprochenen Probleme konnten bereits im Sinne der Betroffenen geregelt werden. Hier verweise ich besonders auf die unbefriedigende ÖBB-Fahrplansituation, welche vor allem an der Haltestelle Hofstatt zu einer inakzeptablen Verschlechterung geführt hätte. Obwohl das Mitspracherecht der Gemeinde in dieser Angelegenheit kaum vorhanden ist, haben wir hier alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine Lösung für die betroffene Bevölkerung zu erreichen. In zahlreichen sehr rasch eingeforderten Besprechungen habe ich immer wieder mit den Verantwortlichen der verschiedenen Bahngesellschaften zu tun gehabt und dabei die Unhaltbarkeit ihrer Vorgangsweise betont. Dabei wurden wir von einer Gruppe engagierter Mitbürger sehr unterstützt, wofür ich mich im Namen der betroffenen Bevölkerung herzlich bedanke. Schließlich konnte durch massiven Druck unsererseits eine Lösung erreicht werden, welche die Härten der ursprünglichen Regelung deutlich mildert und eine Versorgung der Hofstatt zu den frequentierten Zeiten wie bisher im Stundentakt sicherstellt. Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Maria Anzbacher Informationsblattes haben wir die



fixe Zusage der ÖBB erreicht, dies durch Umstrukturierung des Fahrplanes oder durch die Führung eines Shuttlebusses in die Hofstatt zu gewährleisten. Wir werden auch künftig mit aller Energie auf die Verbesserung der Nahverkehrsversorgung unserer Gemeinde drängen, denn bis zur Eröffnung der neuen Hochleistungsstrecke 2012 bleibt die derzeitige Westbahntrasse eine hoffnungslos überlastete und damit problematische Strecke.

Aber auch weniger konfliktreiche Tage liegen hinter uns, die einmal mehr zeigten, dass gemeinsam etwas Schönes und Stimmungsvolles erreicht werden kann. Als Beispiele seien etwa der Leonardiritt sowie der Maria Anzbacher Advent genannt, allesamt eindrucksvolle Veranstaltungen mit einem besonderen Anzbacher Flair.

Wenn die wirtschaftliche Lage für die Gemeinden derzeit durch die wirtschaftliche Lage von Land und Bund auch nicht allzu rosig ist (siehe Bericht von GGR Wagner in dieser Ausgabe), so blicke ich für Maria Anzbach dennoch sehr zuversichtlich in die Zukunft. Wir stehen weiterhin wirtschaftlich auf soliden Beinen, müssen zwar bei künftigen Vorhaben derzeit etwas zurückhaltend sein, was jedoch keinesfalls bedeutet, dass Stillstand eintreten wird. Zahlreiche Projekte, wie etwa die Fernwärmeversorgung im Ortszentrum, erscheinen mir überaus wichtig und ich werde mich für die Realisierung einsetzen. Ich ersuche Sie in diesem Zusammenhang auch, einen Blick auf die beigelegten Fragebögen zum Energiestatus Maria Anzbachs zu werfen und uns diese nach Möglichkeit ausgefüllt zu retournieren.

Somit bleibt mir nur noch, Ihnen allen ein frohes, friedliches und harmonisches Weihnachtsfest sowie Glück, Erfolg und Zufriedenheit für 2010 zu wünschen!

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter

Christbaum - Entsorgung

Sie können Ihren „abgeschmückten“ Christbaum **ab 5. Jänner 2010** am Bauhof der Gemeinde jederzeit kostenlos abgeben. Es steht neben der Einfahrt extra dafür ein Anhänger bereit.

Heizkosten- / Weihnachtszuschuss von der Gemeinde

Auf Grund der starken allgemeinen Verteuerungen und der Heizkosten im heurigen Jahr, bekommen sozial bedürftige Bürger von der Gemeinde Maria Anzbach heuer wieder einen einmaligen Heizkosten-Weihnachtszuschuss in der Höhe von Euro 160,-. Es gelten die gleichen Richtlinien und Richtsätze wie für den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ. Nähere Auskünfte am Gemeindeamt.

Nachlese zu den

Bürgermeisterstammtischen

An fünf Abenden waren die Maria Anzbacher Bürgerinnen und Bürger der verschiedenen Ortsteile zu Gesprächen eingeladen, um ihre Anliegen und Vorschläge zu diskutieren. So wurden in gemütlicher Atmosphäre ganz unterschiedliche Probleme und Themen behandelt, die sich im Zusammenleben in einer Gemeinde immer wieder ergeben. Viele Anliegen wurden zur weiteren Behandlung vorgemerkt, manche Probleme konnten bereits einer Lösung zugeführt werden. Diese Stammtische werden demnächst sicher wieder stattfinden, da oft sehr viele Kleinigkeiten, weswegen man nicht unbedingt auf die Gemeinde kommen möchte, hier auf entspannte und konstruktive Weise besprochen werden können.



Unser Gemeindebudget

Oft werde ich gefragt, wie sich unser Gemeindebudget zusammensetzt. Viele sind überrascht, wofür die Gemeinde alles zahlen muss. Hier habe ich eine gegliederte Aufstellung der letzten 5 und kommenden 4 Jahre erstellt, die einen groben Überblick geben soll.

EINNAHMEN VOM STAAT = Ertragsanteile und Strukturhilfemittel									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ertragsanteile nach Einwohner	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	82.381	86.149	86.831	90.030	97.200	95.700	98.571	102.514	107.640
Getränkesteuerersatz	26.190	27.688	27.726	29.201	30.200	29.300	30.179	31.386	32.955
Bundes-Werbsteuer Anteil	12.807	14.353	14.682	15.351	16.300	12.600	12.978	13.497	14.172
Ertragsanteile n. Bevölkerungsschl.	1.307.990	1.343.392	1.464.883	1.580.806	1.596.200	1.382.100	1.423.563	1.480.506	1.554.531
EA Ausgleichvorausanteil			0	12.266	12.900	12.700	13.081	13.604	14.284
EA Vorausant. Abschaff. Selbstträg.				6.788	13.300	11.700	12.051	12.533	13.160
Bedarfszuweisung gem. § 23 FAG	11.349	11.349	11.349	0	0	0	0	0	0
Bedarfszuweisungen (Strukturhilfe)	124.028	134.537	112.126	118.322	121.900	62.400	63.648	64.921	66.219
BZ Haushaltsausgleich						25.000	0	0	0
Finanzzuweisung nach § 21 FAG	56.523	57.090	57.401	60.210	60.200	60.200	61.404	62.632	63.885
Das ist unser "Bruttoeinkommen"	1.621.267	1.674.557	1.774.997	1.912.975	1.948.200	1.691.700	1.715.475	1.781.593	1.866.846
		+3,29%	+6,00%	+7,77%	+1,84%	-13,17%	+1,41%	+3,85%	+4,79%
AUSGABEN AN BUND UND LAND = Umlagen die wir zahlen									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Sozialhilfe für Gemeindebürger direkt	-3.475	-5.437	-2.618	-1.643	-1.200	-2.600	-2.652	-2.705	-2.759
Sozialhilfeumlage Land (Pflegegeld,...)	-172.820	-180.238	-192.014	-205.001	-227.400	-256.100	-307.320	-368.784	-442.541
Jugendwohlfahrtsumlage (Landesfonds)	-25.113	-25.198	-25.834	-27.121	-28.100	-29.500	-30.828	-32.215	-33.664
Kinderbetreuungskosten Nachmittag	-12.969	-13.649	-15.959	-13.554	-14.000	-16.500	-16.830	-17.167	-17.510
Hauskrankenpflege Gemeindebeitrag	-7.850	-10.981	-11.277	-13.817	-17.000	-14.000	-14.280	-14.566	-14.857
Unser Kostenbeitrag an die Krankenhäuser	-317.039	-333.263	-352.190	-372.511	-393.400	-425.300	-463.577	-505.299	-550.776
Das sind unsere "Abzüge"	-539.266	-568.766	-599.891	-633.648	-681.100	-744.000	-835.487	-940.735	-1.062.107
		+5,47%	+5,47%	+5,63%	+7,49%	+9,24%	+12,30%	+12,60%	+12,90%
Das kriegen wir also "netto" wirklich	1.082.001	1.105.791	1.175.106	1.279.327	1.267.100	947.700	879.989	840.858	804.739
		+2,20%	+6,27%	+8,87%	-0,96%	-25,21%	-7,14%	-4,45%	-4,30%
DIESE EIGENEN EINNAHMEN HAT DIE GEMEINDE									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
das sind im wesentlichen die Gemeindesteuern (Grundsteuer, Lohnsummensteuer, Aufschließungsabgabe, die Gebühren von Kanal, Wasser, Friedhof und viele kleine Teile, z.B. Kindergartengebühren, Mieten, Zinsen, und dgl.)	1.812.623	1.971.410	2.718.973	2.173.526	1.981.800	1.978.300	2.000.625	2.042.007	2.084.254
		+8,76%	+37,92%	-20,06%	-8,82%	-0,18%	+1,13%	+2,07%	+2,07%
zuzüglich das Geld "netto" vom Staat (siehe oben)	1.082.001	1.105.791	1.175.106	1.279.327	1.267.100	947.700	879.989	840.858	804.739
DIESE PFLICHTAUSGABEN HAT DIE GEMEINDE									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
das sind im wesentlichen Kindergarten, alle Schulumlagen, Gehälter, Verwaltung, Bauhof, Rettungen, Straßenbeleuchtung, Feuerwehr, Darlehensdienst, Gemeinderat, Straßen, Wege, Ortsbildpflege, Winterdienst, Friedhof, Umweltschutz und andere kleinere Positionen	-2.583.452	-2.651.953	-2.526.349	-2.714.093	-2.673.800	-2.760.500	-2.713.914	-2.794.365	-2.810.093
		+2,65%	-4,74%	+7,43%	-1,48%	+3,24%	-1,69%	+2,96%	+0,56%
Das bleibt für außerordentliche Vorhaben übrig									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
für Asphaltierungen, Kanalbau, Güterwege, neue Straßenlampen, Gemeindezentrum, Kanal- und Wasserleitungsbau, Schul- oder Kindergartenbau, Sportgelände, Grundstückskäufe und dergl.	311.171	425.248	967.730	738.761	575.100	165.500	166.700	88.500	78.900
		+36,66%	+127,57%	-23,66%	-22,15%	-71,22%	+0,73%	-46,91%	-10,85%

Die Wirtschaftskrise hat auch vor Maria Anzbach nicht Halt gemacht. Im Jahr 2010 werden die Einnahmen vom Staat um 13% sinken, die Ausgaben um 9% steigen. Wir haben also 2010 um fast 320.000 Euro weniger zur Verfügung. Diese Schere geht in Zukunft noch weiter auf, sodass wir voraussichtlich 2013 um 475.000 weniger Geld haben könnten. Solche Beträge kann man mit Einnahmenerhöhungen nicht hereinbekommen, es muss also massiv gespart werden, was sich dann natürlich jetzt erst einmal bei den außerordentlichen Vorhaben (= Investitionen) auswirken wird. Erst eine Trendwende, die zu mehr Einnahmen und sinkenden Sozialausgaben (z.B. Notstandshilfe) führt, kann hier dauerhaft eine Lösung bieten. Auch die lange debattierte Gesundheitsreform, um die Spitalskosten in den Griff zu kriegen, ist nun nicht mehr länger aufschiebbar.

GGR Adolf Wagner

Panoramatafeln ergänzen die Buchbergwarte

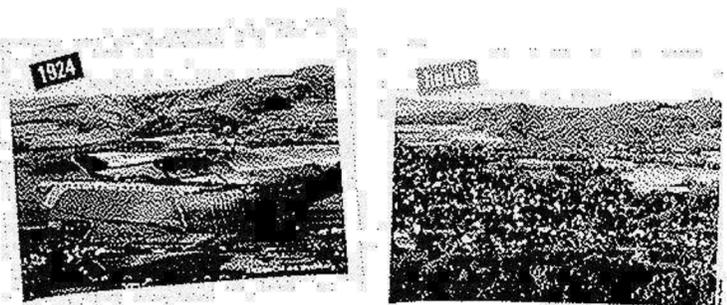
Am 26. Oktober wurden anlässlich einer Feier "Fünf Jahre neue Buchbergwarte" auch die neu gestalteten Panoramatafeln der zahlreich erschienen Bevölkerung präsentiert. Somit bietet sich dem Besucher die Möglichkeit, die grandiose Aussicht von unserer Warte noch besser zuordnen zu können. Der Buchberg zählt schon jetzt wieder zu einer der meist besuchten Attraktionen des westlichen Wienerwaldes und er ist somit noch attraktiver geworden. Beachten Sie bitte auch die derzeit auf der Warte zu besichtigende Ausstellung "Veränderung der Landschaft" – siehe Beitrag unten!

Veränderungen

der Landschaft in und um Maria-Anzbach - Im Rahmen des Umweltausschusses der Gemeinde - Eine Zeitreise für Augen und Ohren durch die Entwicklung der Landschaft in und um Maria-Anzbach, das hat sich die Projektgruppe des Kulturlandschaftsprojektes Maria Anzbach zum Ziel gesetzt und nach Leibeskräften Unterlagen, Materialien und auch Interviews gesammelt. Allen Mitwirkenden und vor allem den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sei dafür herzlich gedankt. Die Dokumente sind im Rahmen der derzeitigen Ausstellung in der Buchbergwarte zu sehen und zu hören. Als kleinen Vorschmack nachfolgend Bildervergleiche, wie sie auch in der Warte zu finden sind.

GR Andreas Windsperger, GGR Klaudia Paiha

Vom Kohlireith über Maria Anzbach zur Buchbergwarte



Stiegenpromenade über Maria Anzbach Richtung Kohlireith



Historischer Rundweg

Maria Anzbach hat viel zu bieten, unter anderem auch eine bewegte und reiche Vergangenheit. Um diese Einheimischen und Besuchern ein wenig näher zu bringen arbeiten wir derzeit an der Schaffung eines historischen Rundweges durch den Ort. An ausgewählten Stationen aus unterschiedlichen Epochen soll ein kleiner Blick in die "Welt von gestern" aus Maria Anzbacher Sicht geboten werden, Folder und Anschlagtafeln ermöglichen auch den alleinigen Rundgang. Am 16. Jänner möchten wir den Rundgang gemeinsam eröffnen und freuen uns schon jetzt über eine möglichst zahlreiche Teilnahme.



Foto: Riedl

Spielplatz - neue Geräte!

Das Wetter meinte es diesen Herbst besonders gut mit uns und ermöglicht dadurch, dass die neuen Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz noch ausgiebigst genutzt werden konnten. Am Sonntag, den 25. Oktober wurden daher von unserer Frau Bürgermeister Karin Winter bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen drei neue Spielgeräte an die Kinder unserer Gemeinde übergeben. Die Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach bot an, statt der Weltpartaggeschenke für erwachsene Sparer, eine Schaukel zu spenden. Der Bedarf nach dem Schwingen war offensichtlich sehr groß, denn die kleinen Besucher stürzten sich sofort darauf. Die Marktgemeinde Maria Anzbach kaufte ein Klettergerüst aus Holz, das mit einer Rutschstange und einem Kletternetz ausgestattet ist. Auch dieses wurde von den Kindern erklimmt. Aber nicht nur von den Kleinen, auch unsere Bürgermeisterin versuchte sich im Klettern und begrüßte manche Gäste in luftigen Höhen. Auch die Volkspartei und Junge VP Maria Anzbach sponserten einen Bagger, mit dem die Kinder ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den Schalthebeln trainieren können. Mit ihm wurden sogleich wahre Sandberge versetzt. Nachdem die Spielgeräte ihrer wahren Bestimmung übergeben wurden, bedankte sich Bgm. Karin Winter bei den Vertretern der Spenderorganisationen für die Zusammenarbeit und die Spenden der Spielgeräte sehr herzlich. Auch wenn der Winter bald sein wirkliches Gesicht zeigt und das Spielen am Spielplatz nur mehr eingeschränkt möglich ist, bleibt doch die Aussicht auf warme Temperaturen und sonnige Tage im kommenden Frühjahr.

GR Mag. Cornelia Künstler

Wasserzählerableser/in gesucht

Im Juli 2010 sollen in der Marktgemeinde Maria Anzbach wieder die Wasserzähler abgelesen werden. Es handelt sich hierbei um ca. 1.230 Zähler, die Wasserzähler befinden sich zum Teil in Kellern oder sonstigen geschlossenen Räumen, aber auch in Schächten. Für die Ableseung wird nun ein/e Ferialpraktikant/in gesucht, der/die einerseits körperlich dafür geeignet ist, Betonschachtdeckel zu heben, andererseits aber auch nicht davor scheut, die Arbeit vorwiegend an Abenden und Wochenenden zu verrichten. Es kommt nämlich häufig vor, dass die Hausbewohner aufgrund Berufstätigkeit, Urlaub oder auch Zweitwohnsitz nur dann erreichbar sind. Natürlich wird angemessene Bezahlung geboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Kaufmann telefonisch unter 02772/52481-17 oder persönlich am Gemeindeamt Maria Anzbach.

Foto - Kalender - María Anzbacher Bilderbogen

Mit ihren stimmungsvollen Fotos unserer Gemeinde, hat Martha Hochreiter einen Fotokalender gestaltet. Diesen kann man am Gemeindeamt und bei Frau Martha Hochreiter erwerben. Den Reinerlös spendet sie für die Kirchenrenovierung.



Anzbacher Kochbuch

Vier Anzbacherinnen haben ein neues Kochbuch mit dem Titel „Kuchen und mehr.... Süßes aus María Anzbach“ gestaltet. Die 1. Auflage war schon nach kurzer Zeit ausverkauft. Daher wurde nun eine 2. Auflage produziert. Man kann es in der Pfarre, am Gemeindeamt, in der Raiffeisenbank und bei Frau Crepaz zum Preis von Euro 18,- erwerben. Der Reinerlös ist zur Gänze für die Kirchenrenovierung bestimmt.

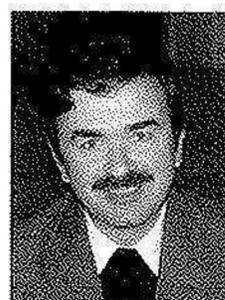
Kindergarten-Einschreibung

Die Einschreibung im NÖ Landeskindergarten María Anzbach für das Kindergartenjahr 2010/11 findet am 21. Jänner 2010 von 8-12 Uhr und am 22. Jänner von 13-16 Uhr im NÖ Landeskindergarten María Anzbach statt. Mitzubringen sind ein Meldezettel eines Erziehungsberechtigten, Meldezettel und Geburtsurkunde des Kindes. Im Falle einer Scheidung ist ein Obsorgenachweis erforderlich.

Müll- / Gelbe Säcke - 2010

Ab Montag 14. Dezember 2009 werden die Restmüllsäcke für das Abfuhrjahr 2010 am Gemeindeamt ausgegeben. Der „Abfuhrterminkalender 2010“ ist diesem Informationsblatt beigelegt. Sollte dieser verloren gegangen sein, so kann er am Gemeindeamt abgeholt werden. Hausbesitzer, welche von Containern auf Säcke wechseln wollen, werden ersucht, nach der 1. Entleerung 2010 die Gefäße gereinigt an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen. Am Bauhof kann an allen 1. Samstagen (ausgenommen Feiertage, dann am 2. Samstag!) im Monat von 9 - 12 Uhr Sperrmüll, Altholz, Alteisen, Elektronikschrott abgegeben werden. Ebenso Autoreifen (kostenpflichtig) und Bauschutt (kostenpflichtig). Auch Nöli-Küberl (Altspeiseöl), Öko-Boxen und Bag werden entgegen genommen.

Liebe Pfarrangehörige !



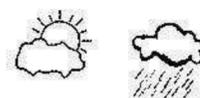
Als ich mir vor einigen Tagen ein paar Walnüsse nahm, um sie zu knacken und dann den wohlschmeckenden Kern zu essen, kamen mir Gedanken, die durchaus zum Advent passen. Diese Wochen der Adventzeit möchten in uns wachrufen, was Schale und was Kern des Weihnachtsfestes ist. Was ist das Wichtigste, und was ist das Drumherum des Weihnachtsfestes? Die Schale könnte das Folgende ausmachen: der Weihnachtsrummel, die Hektik, überschwänglichen Essensvorbereitungen, übertriebene Geschenke ... Und wie kommen wir zum Kern des Weihnachtsfestes? - Wenn einer dem anderen was Gutes sagt oder tut. Wenn wir uns Zeit nehmen zur Stille, für das Gebet; wenn wir den Geist Jesu in unserem Leben wirken lassen, ... In einem Abschnitt aus dem Prophetenbuch Jesaja, der am Beginn des Advent gelesen wird, heißt es: „Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn.“ Der Prophet ruft die Hoffnungslosen auf, ihre Wege im „Licht des Herrn“ zu gehen. Das ist das Wesentliche unserer Weihnachtsvorbereitungen: Auf Gott zugehen, sich seiner Gegenwart bewusst werden, in seinem Licht leben. Das heißt dann auch: offene Augen zu haben für Menschen um uns, die uns brauchen; freundlich und höflich miteinander umzugehen; versuchen, Frieden zu stiften; usw. Wenn Sie es in diesen Tagen eventuell auch so machen wie ich, nämlich das eine oder andere Mal Nüsse zu knacken, dann kann uns dieses Tun daran erinnern, nicht am Drumherum dieses Festes hängen zu bleiben, sondern in die Tiefe, zum Kern dieses Festes zu kommen, das Wesentliche des Weihnachtsfestes zu erkennen: Gott wird Mensch! Er liebt mich und begleitet mein Leben. Ich lade Sie herzlich ein, neben den Feiern in der Familie auch zu den Weihnachtsgottesdiensten in die Kirche zu kommen, wo wir dann gemeinsam Gott loben und ihm danken und unsere Weihnachtsfreude zum Ausdruck bringen können.

Ihr Pfarrer und Dechant Mag. Wilhelm Schuh

Semester-/Hauptferien 2010

Weihnachtsferien	24. Dez. - 6. Jän.	2010
Semesterferien (W, NÖ)	30. Jän. - 7. Feb.	2010
Ostern	27. März - 6. April	2010
Pfingsten	22. Mai - 25. Mai	2010
Hauptferien (W, NÖ, B)	3. Juli - 5. Sept.	2010

Wie war es - unser Lokalwetter



	Sept.	Okt.	Nov.
wolkenlos - leicht bewölkt	16 Tage	8 Tage	8 Tage
bewölkt - neblig - bedeckt	5 Tage	13 Tage	14 Tage
Regen - Schnee	9 Tage	10 Tage	8 Tage
Niederschlag (mm)(Liter/m ²)	30,5	58,7	48,1

Wetterdaten - freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Klaus Vouk

Funkinternet

SUPER SCHNELL – SUPER GÜNSTIG

- ☞ **Breitbandinternet** schon ab **13,50€** monatlich mit einer **Up- und Download-**Geschwindigkeit von **1024 kbit/s!**
- ☞ Internet **ohne monatliche Kosten: Kostenkontrolle** durch **Telefonwertkarten-Prinzip:** 1x ein Datenguthaben kaufen und nach Verbrauch wieder neu aufbuchen!
- ☞ Und andere **individuelle, flexible Tarife** für verschiedene User-Verhalten!
- ☞ **Voice-Over-IP-Telefonie**
- ☞ Keine langfristigen Verträge: **monatlich kündbar!**

Einzigste Voraussetzung: Sichtkontakt zu einem unserer zahlreichen Sender!

Nähere Infos unter der Tel.-Nr.: 02273/2643 oder unter www.afk-funkinternet.at, www.fragnerland.net

AFK Network Solutions GmbH, Wiener Str. 47, A-3434 Katzelsdorf, • Firmenbuch-Nr. 289805i • UID: ATU63179278

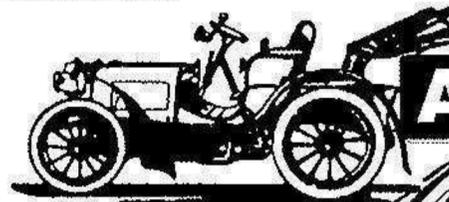
Seit vielen Jahren in Neulengbach
seriös und zuverlässig

BESTATTUNG NEULENGBACH

Ein Betrieb der Stadtwerke St.Pölten-Städt.Bestattung

**Wir helfen im Trauerfall
rund um die Uhr**

02772-52374 oder 0664-6100175
3040 Neulengbach, Hauptstr.27



AUTOHANDEL

Manfred Winter

*Auto Einkauf · Verkauf · Havarieankauf
Vermittlungen Gebrauchtteile aller Art*

3034 UNTER-OBERNDORF 20

Mobil: 0664/ 26 25 502

02772/517 88

Kauf im Ort - Lauf nicht fort !

Nur wenn auch Sie bei den Betrieben in unserer Gemeinde einkaufen, können Arbeitsplätze erhalten werden !

Nehmen Sie sich Zeit von Ihrem Computer...



☎ 0699 100 52042 ✉ info@servit.at 🌐 www.servit.at
Beratung - Support - Verkauf - Consulting - Service

• BETONSANIERUNG • BESCHICHTUNGSTECHNIK

ABDICHTUNGEN



Hauptstrasse 69
A-3034 Maria Anzbach
Tel. 02772/54 9 55-0
Fax 02772/54 9 55-10
Michelbeuerng. 9/2/15
A-1090 Wien
Tel. 0664/160 0 336
info@kuerzel.at

KURZEL
concrete injections

www.kuerzel.at

Klimaschutz für Maria Anzbach

Wir können zumindest drei Bereiche benennen, die derzeit erheblichen Einfluss auf die energiepolitischen Gestaltungsmöglichkeiten in Maria Anzbach haben:

Die Finanz- oder Wirtschaftskrise sorgt jetzt auch bei uns dafür, dass allein im Gemeindebudget 2010 einige hunderttausend Euro gegenüber dem Jahr 2009 weniger vorhanden sind. (siehe dazu Beitrag GGR Wagner) Dies zwingt uns sicher nicht nur zu erheblichen Einsparungen bei den regelmäßigen Ausgaben, vor allem neue Projekte werden noch stärker auf ihre finanzielle Tragfähigkeit abgeklopft werden müssen.

Zum zweiten sind wir in Österreich mittlerweile auf den letzten Platz innerhalb der EU bei der Erfüllung der Klimaschutzvereinbarungen aus dem Kioto-Protokoll gelangt. Wir müssen unseren derzeitigen CO₂-Ausstoß innerhalb kürzester Zeit um mehr als 20% senken, d.h. pro Person um mehr als 2 Tonnen pro Jahr – oder wir leisten Strafzahlungen von 1-2 Milliarden Euro allein bis 2014. Dies Thema wird über kurz oder lang erhebliche restriktive Maßnahmen erfordern, die nach der relativen Erfolglosigkeit der Aktionen von Bund und Ländern auch in der Verantwortung der Gemeinden landen werden.

Zum dritten schlittern wir in eine veritable Energiekrise, deren Ausmaß noch nicht abzusehen ist. Erwähnt seien hier nur die nachlassenden Ölvorräte (peak oil – Diskussion), deren Verfügbarkeit zuletzt im viel beachteten Bericht des IPCC (einer Expertengruppe der Internationalen Energie Agentur IEA, in der alle Industrienationen vertreten sind und die als sehr Ölindustrie-freundlich gilt) als sehr dramatisch geschildert werden: "Was wir brauchen ist nichts weniger als eine Energierevolution!" Auch mit den neuen Pipeline-Projekten wie Nabucco können wir nur sehr kurzfristig den bisherigen Weg in der Energieversorgung fortsetzen. Stichworte für die notwendigen Änderungen sind Dezentralisierung, Erneuerbare Energien wie Solarthermie, Fotovoltaik, Windenergie, Biomasse u.a. sowie Energieeinsparungen. D.h. für eine leistbare und langfristig sichere Energieversorgung werden Aktivitäten auf der lokalen bzw. regionalen Ebene notwendig sein.

Wir haben nun zwei Möglichkeiten: Wir warten ab, bis sich irgendetwas von selbst bewegt oder wir tun etwas. Da wir die erste Möglichkeit für fahrlässig halten, geht es um die W-Fragen: Wer? Wie? Wann? Womit? Es geht darum zu klären, wie wir in 20 oder 30 Jahren ohne fossile Energieträger leben wollen und was wir dafür heute tun

können, um das ohne Verlust an Lebensqualität zu erreichen. Und wir wollen herausarbeiten, wie wir dabei auch die lokale und regionale Wertschöpfung verbessern können. In der Fachsprache heißt das, Win-Win-Situationen gestalten.

Wir wollen für diesen Weg konkrete Vorschläge entwickeln. Vorschläge, die im Moment noch die Möglichkeit beinhalten, selber zu entscheiden, wohin und wie schnell wir gehen wollen (vielleicht auch unser Geld daheim zu investieren, statt es wieder in amerikanischen Immobilienfonds zu verbrennen...).

Zum Beispiel:

Wir benötigen in Maria Anzbach derzeit jährlich ca. 4,4 Millionen kWh Strom. Um die selbst zu erzeugen benötigen wir ca. 5.000 Fotovoltaik-Anlagen mit 4 kWp Leistung (jew. ca. 30 qm) – das ist sehr unrealistisch. Wenn es uns gelingt, allein die vorhandenen Elektro-Heizungen zu ersetzen, wären das fast 900 Anlagen weniger. Auch die Umstellung der Warmwassererzeugung auf Solarenergie und Biomasse bringt eine Reduktion der erforderlichen Anlagen um über 600. In ähnlicher Weise lassen sich erhebliche Einsparungen bei den Heizungspumpen, Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen und Geschirrspülern, Beleuchtungskörpern und vor allem bei den modernen Informations- und Kommunikationstechnologien erzielen – ohne uns an irgend einer Stelle einzuschränken. Wir könnten unseren Strombedarf innerhalb von wenigen Jahren soweit reduzieren, dass wir mit weniger als 500 PV-Anlagen auskommen. Auch diese Zahl erscheint nur dann realistisch wenn wir PV-Anlagen als Platzhalter auch für andere Technologien nehmen wie Windenergie, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung, Wasserenergie.

Dies ist leider nur ein grob geschätztes Szenario, weil wir zu wenig über die tatsächliche Situation in unseren Haushalten wissen. Wir benötigen für konkrete Planungen bessere Daten. Deshalb haben wir den beiliegenden Fragebogen entwickelt. Wir bitten Sie, diesen für jedes Haus bzw. in Mehrfamilienhäusern jeden Haushalt auszufüllen. Bitte retournieren Sie die ausgefüllten Fragebögen an das Gemeindeamt. Wir werden die ausgewerteten Daten in einem der nächsten Informationsblätter der Gemeinde Maria Anzbach vorstellen.

Die Projektgruppe DI Lothar Rehse, Doz. Dr. Andreas Windsperger, Ing. Günther Schwärzler arbeitet an einer Strategie für eine "Nachhaltige Energiezukunft der Region 5+WIR" im Auftrag des Klima- und Energiefonds.

GR Lothar Rehse

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

HeimhelferIn

Ihre Aufgaben

- Mobile Betreuung im Rahmen eines Pflegeteams

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung laut dem NÖ Sozialbetreuungsberufegesetz

Unser Angebot

- Individuelles Dienstverhältnis (Teil- oder Vollzeit)
- Kilometergeld/Dienstauto
- Arbeitseinsatz im Umkreis Ihres Wohnortes

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55 3 55
bl.neulengbach@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



Unsere besten Wünsche für
eine gesegnete Weihnacht und
ein erfolgreiches neues Jahr
verbinden wir mit
herzlichem Dank
für die gute Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr

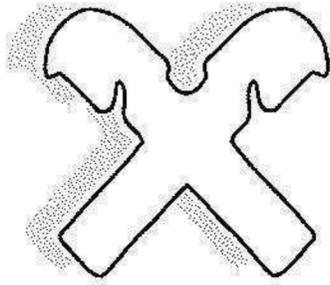
Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Funktionäre
Ihrer Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach

RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH
Die Bank im Wienerwald
Ihre Bankstelle im Ort mit dem persönlichen Service



RAIFFEISENBANK LAABEN - MARIA ANZBACH

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Die Bank im Wienerwald

Hauptgeschäftsstelle

A 3053 Laaben 136

Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

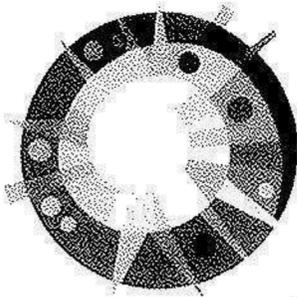
Geschäftsstelle

A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40

Tel. 02772 53123, Fax 02772 54920

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service



JÜRGEN PLANK

Termingerecht -
immer und überall
(darauf sind wir stolz)

Malerbetrieb

INKU

Raumausstatter

Malerei, Anstrich, Tapeten
Fassaden, Bodenbeläge
Stuck- u. Marmortechnik

3032 EICHGRABEN · BADSTRASSE 1 · TEL. 02773/462 12
FAX 02773/467 95

Kfz-Engelmann

SERVICE • REPARATUR • HANDEL

Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach

Telefon: 02772 51 777

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger

Gerüstverleih
(fahrbar - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

Ahornstraße 504
3034 Maria Anzbach

☎ 02772 / 53 9 64

leiss

www.leiss.co.at

0699/81837354

Platten u. Fliesenleger

3034 Maria Anzbach

CAFÉ - RESTAURANT

HUBAUER

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 21

Empfiehl sich für Familienfeiern
bis zu 120 Personen

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 02772 / 52 495



Maria Anzbach - Veranstaltungen

Advent in Maria Anzbach

Am 1. Adventsonntag fand wieder der schon traditionelle „Advent in Maria Anzbach“ statt. Bei stimmungsvollen Temperaturen konnte man sich vom vielseitigen Angebot überzeugen. Es waren viele Vereine, Feuerwehren, die Pfarre und viele private Anbieter mit dabei. Die „Adventmeile“ zog sich vom Marktplatz über den Pfarrhof, die Mühle und die Schmiedgasse wieder zurück zum Marktplatz. In der alten Schmiede wurde gehämmert, im Grafenhaus konnte man beim Schnapsbrennen zusehen, auch in der Mühle waren etliche Handwerke zu sehen. Im Pfarrstadel haben die Volksschulkinder schöne Weihnachtslieder und -gedichte vorgebracht. Nachmittags waren Jongleure in der Mühle, was für Jung und Alt gleichermaßen ansprechend war. Am Abend war es im Pfarrhof besonders besinnlich, als der Maria Anzbacher Blasmusikverein schöne Weihnachtslieder spielte. Den Abschluss bildete heuer wieder der Kirchenchor Maria Anzbach in der frisch renovierten Pfarrkirche. Ich möchte mich hier bei allen Helfern ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre so ein wunderschöner Adventmarkt nicht möglich, der wirklich eine tolle Bereicherung für Maria Anzbach ist.

BGM Karin Winter

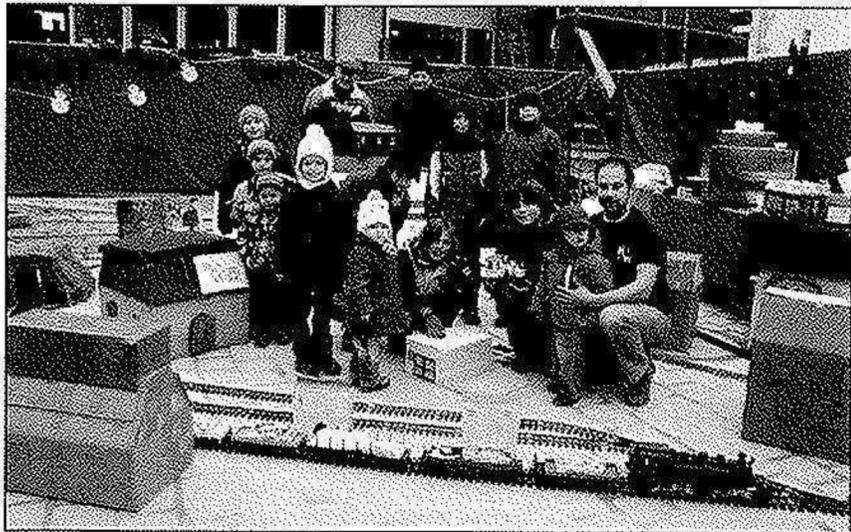


Foto: Riedl



Foto: Riedl

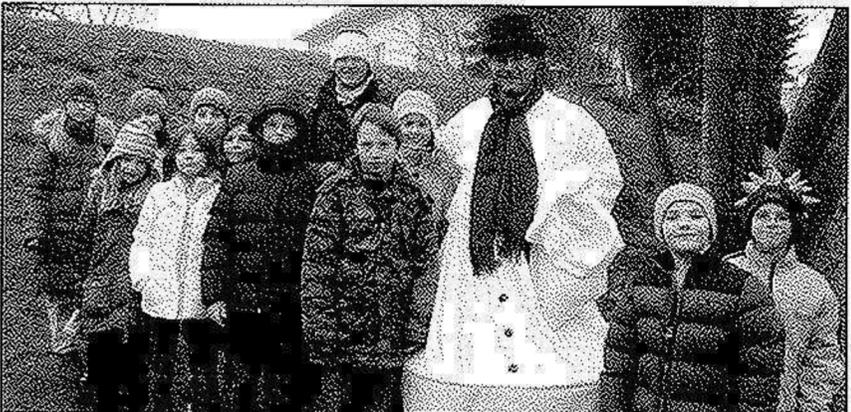


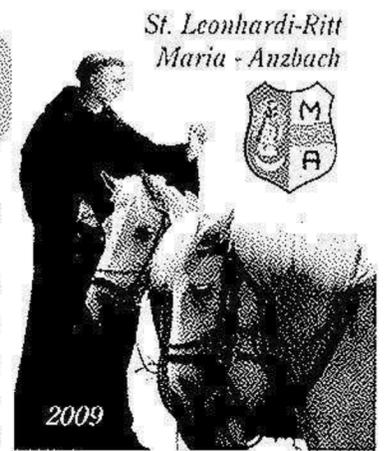
Foto: Riedl

St. Leonhardi-Ritt
Maria - Anzbach



Leonhardi - Ritt

Am 8. November fand zum ersten Mal ein Leonhardi-Ritt in Maria Anzbach statt. Da es in manchen Ortsteilen mehr Pferde als Einwohner gibt, war die Idee dafür naheliegend. Unser lieber Herr Pfarrer, Dechant Mag. Wilhelm Schuh war gleich begeistert mit dabei. So konnten wir am Sonntag nach der Hl. Messe, nach ein paar Runden um die Kirche, die Pferde am Marktplatz aufstellen. Jedes einzelne Pferd mit seinem Reiter wurde gesegnet, die Pferde bekamen geweihtes Brot, die Reiter im Anschluss an die Weihe eine kleine Stärkung vor dem Rückweg. Die Reiter bekamen eine Plankette als Erinnerung überreicht. Alle waren sich einig, dass diese gelungene Veranstaltung beibehalten werden sollte.



2009

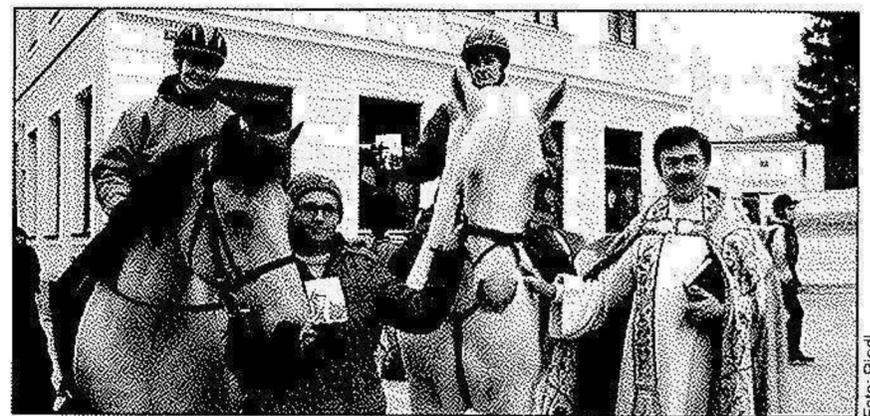


Foto: Riedl

Kürbisschnitzen

Gruselige und Furcht erregende Gesichter konnten am Sonntag, 25. Oktober 2009, von den Kindern im Hof der Schönbeckmühle in Kürbisse geschnitten werden. Waren die Kleinen anfangs noch etwas skeptisch, so konnte man sie anschließend ziemlich schnell dabei beobachten, wie sie das Fruchtfleisch herausfischten und so den Kürbis aushöhlten. Im Anschluss daran zeichneten sie ein Gesicht darauf, das die älteren Kinder selber ausschneiden konnten. Bei den kleineren Schnitzern halfen wir, und so konnten alle am Ende ihren Kürbis bewundern. Mit einer Kerze darin sahen sie am Ende wahrlich zum Fürchten aus. Als zusätzliches Angebot konnten die Kinder anschließend Ketten mit Naturperlen knüpfen. Stolz präsentierten sie ihre Schmuckstücke ihren Mamas und mussten manchmal versprechen, ihnen zu Hause auch so eine schöne Kette zu knüpfen.

GR Mag. Cornelia Künstler



Foto: Riedl

Die im letzten halben Jahr, neu nach Maria Anzbach zugezogenen Mitbürger/-innen wurden am 1. Dezember im Rahmen eines kleinen Empfanges herzlich begrüßt.

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Franz Resch

Markenleitung Nutzfahrzeuge und Gebrauchtwagen

Kaufberater für

OPEL - SAAB - Suzuki - Chevrolet - Citroen - KIA

02742 - 393 - 48 und 0676 - 317 96 35

WESELY

ÜBERZEUGT AUCH SIE

3100 St.Pölten, Praterstr. 5

ANTONEL

Mo.-Do. 11-22 Uhr, Fr.-So. 11-23 Uhr geöffnet

(31 verschiedene) **Pizza vom Holzofen !!**
AKTION!!

von Euro 4,30 bis 7,20 + alkoholfreies Getränk gratis dazu

Gratiszustellung in Maria Anzbach

ab Bestellwert Euro 8,50

jede Pizza und Pasta Euro 5,50

Unter Oberndorf, Hauptstrasse 30 (neben Firlefanz) und www.antonel.at

Tel.: 02772/ 52552 oder 0676/6203594

DIAMANTSÄGEN • SEILSÄGEN • FUGENSCHNEIDEN

KERNBOHRUNGEN

Hauptstrasse 89
A-3034 Maria Anzbach

Tel. 02772/54 9 55-0
Fax 02772/54 9 55-10
info@kue-bohr.at

KU-BOHR

www.kue-bohr.at

GAS WASSER HEIZUNG

INSTALLATIONEN

GEORG SPRENGNAGEL

3034 Maria Anzbach, Oed 18

Tel. 02772 / 54 1 20

DACH - FASSADEN - ISOLIER - STREICH
- SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

R
I
C
H
A
R
D

Dachdecker
Und
Bauspengler

FURTH 6
3032 EICHGRABEN

TEL. 02773/ 463 09
FAX 02773/ 427 66

MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN
BODENBELÄGE

F. POSCHGAN KG
W. ZLABINGER

Wasenburggasse 286
3034 Maria Anzbach

1230 Wien, Altmannsdorfer Straße 299

Mobil: 0660/ 10 30 405

Meisterbetrieb



ganz
Nah!

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7 - 19 Uhr

Fr 7 - 19 Uhr

Sa 7 - 17 Uhr

UNIMARKT
Partner

Rositta Wagner

Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach

Tel. 0 27 72 / 52 4 83

E-mail: rositta.wagner@unimarkt-partner.at

Präsentation der Panoramatafeln auf der Buchbergwarte

Zahlreiche Wanderer und sportliche Radfahrer aus der gesamten WIR-Region waren der Einladung der Tourismusgemeinschaft Buchberg und der Wienerwald Initiativ Region am 26. Oktober zum Festakt „5 Jahre Buchbergwarte & Präsentation der neuen Panoramatafeln“ auf den Buchberg gefolgt. Der Obmann der Tourismusgemeinschaft Buchberg ABgm. Franz Allmayer rief in seiner Begrüßung die Schwierigkeiten des damaligen Erwerbes des Grundstückes am Buchberg und den Bau der Buchbergwarte in Erinnerung. Gra-



Foto: zVg

fiker und Gestalter der Panoramatafeln Sascha Windholz schilderte seine Ambitionen und den langersehten Wunsch der Anbringung von Panoramatafeln auf der Warte. Auf die Wichtigkeit der WIR und deren Aktivitäten für die gesamte Region wies der Obmann der WIR - Bgm. Franz Wohlmuth in seinen Worten hin und dankte allen Akteuren für die gelungene Umsetzung.

Zum Abschluss überbrachte LAbg. Bgm. Dr. Martin Michalitsch Grußworte des Landeshauptmannes. Für die feierliche Umrahmung sorgten die „Neutensteiner Alphornbläser“. Altbgm. ÖkRat Johann Kurzbauer wurde seitens der Tourismusgemeinschaft Buchberg mit einem Bild für seine langjährige Tätigkeit gedankt.

Mit der Anschaffung von Panoramatafeln durch die WIR-Wienerwald Initiativ Region geht damit ein langersehter Besucherwunsch in Erfüllung.

Bei guter Fernsicht wird man künftig über so manche Entdeckung staunen können.



Foto: zVg

10. WIR Musikstammtisch

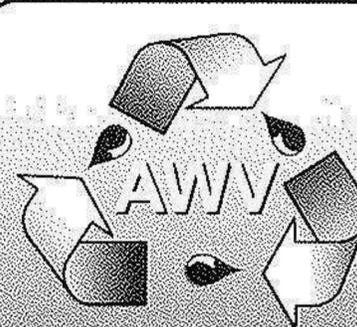
Bereits zum 10. Mal wurde der WIR-Musikstammtisch in der Region abgehalten. Im Gasthaus Pree in der Marktgemeinde Asperhofen bekam man wieder einen kulturellen Querschnitt geboten, bei dem man über das eine oder andere unbekannte Talent staunen bzw. lauschen konnte. Mit dabei waren der Kleinberger Dreigesang aus Aittlengbach, der Gesangsverein Asperhofen-Grabensee, die "Hackl-Kinder" aus Brand-Laaben, ein Geigenensemble der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben, Maria Schindelegger aus Maria Anzbach, das Jugendorchester aus Kirchstetten, die Volkstanzgruppe Neulengbach und die Chaos Company aus Neustift-Innermanzing.



Der Abwasserverband Anzbach-Laabental wünscht Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2010 !



Abwasser oder Fachinformation ?



Abwasserverband Anzbach - Laabental
 3040 Neulengbach, Markersdorf 86
 Tel. 02772/ 52 931
 Fax 02772/ 54 993
 e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
 www.awv-anzbach-laabental.at
 Zertifizierung nach EMAS
 NACE 90.00 bzw. E37 - Reg.Nr. 43-00314
 EN ISO 14001:1996

Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers

CHB
INDIVIDUAL COACHING

Lebensfragen, Lebensprobleme?
Finden wir gemeinsam Antworten,
Lösungen



Christine Brantner
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Dipl. NLP-Resonanz²-Coach
Zert. 3rd-age-Coach

Karolinengasse 109
A 3034, Maria Anzbach-Hofstatt
Währinger Straße 76/13
A 1090, Wien
www.chb-individualcoaching.at
office@chb-individualcoaching.at
+43(0)664 9256817

**Musik
für
Jung und Alt**

Alleinunterhalter,
Livemusik
und Karaoke

Hochzeiten, Geburts-
tage, Betriebsfeiern
usw.

Peter Schultz
Maria Anzbach
Tel. 0650/5234453

Lagerhaus | Tulln-Neulengbach
Tel. 02772 / 525 24-0

Baustoffe Baumarkt
Heizöl Agrar
Sanitär Elektro



FIAT Autohaus Neulengbach

**Spenglerei, Lackiererei, SB-Tanken 0-24 h
2-RAD Shop**

... wir sind für Sie da!

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Schnittgut-Entsorgung
- Obstbaumschnitt
- Gartenpflege und Gestaltung
- Schärfen von Gartenwerkzeugen
- Verkauf von Rindenmulch
Komposterdemischungen

ANDREAS
CREPAZ
GRÜNRAUMPFLEGE

3034 Maria Anzbach, Wintenstr. 36
0676 - 363 9982

www.ritzengruber.at



**ELEKTROANLAGEN
RITZENGRUBER**

Ges.m.b.H. & Co KG
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345
Tel. 02772/ 524 97

Fax 02772/ 52 4 97 DW19
e-mail: elektro-ritzengruber@netway.at
office@ritzengruber.at

Licht-Heizung-Alarmanlagen-Torantriebe-Blitzschutz-
Antennenbau-Energieverbrauchsmessungen
Fachhandel mit persönlicher Beratung und Qualitätsservice
Zusätzlich:
QUELLE-Agentur - bequem, persönlich, günstig

**GLASEREI
Wolfgang Köhler**

Kunst und Bleiverglasung
Bilderrahmen
Jalousien - Rollos
Markisen - Fliegengitter
Wintergärten
Direktverrechnung mit Versicherungen

Tel. 02773/ 46429
Fax 02773/ 46785
Mobil 0664/ 3203 709

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben



TAIFUN
Handwerk



Kaufmännische Software, kompromisslos branchengerecht!
Bauhandwerk, Elektro, Dachdecker, Metallverarbeiter, Landschaftsbau,
Maler/Lackierer, Kälte/Klima, Sanitär/Heizung.
Die Softwarelösung für Ihr Gewerbe. Mehr als 12.000 Referenzkunden sagen alles.
MSE-Taifun® für Windows. Info: 0664 431 75 40 www.edvtotal.net
EDV Beratung und Service, 3034 Maria Anzbach 216

**MASSAGESTUDIO
Werner Elbel**

Maria Anzbach, Jasmingasse 210
versiert in:

Klassischer-, Fußreflexzonen-, Bindegewebs-,
Akkupunkturmassage und Lymphdrainage
Aroma-Wickel

Tel./Fax 02772/ **55 229**
Mo - MI - FR Nur nach telefonischer Voranmeldung

PECHMANN



MMag. Dr. Franz Stefan
PECHMANN
RECHTSANWALT

Sie erreichen mich in meiner
Sprechstelle in Maria Anzbach
auch am Wochenende
unter 0664 / 191 49 79

office@pechmann.cc
www.pechmann.cc

2. Maria Anzbacher Energienstammtisch

Am Mittwoch, den 25. November 2009 fand der 2. Maria Anzbacher Energienstammtisch im "Goldenen Löwen" statt. Immer mehr BürgerInnen haben dabei in teils sehr lebhafter Atmosphäre über die konkreten Möglichkeiten diskutiert, in Maria Anzbach in absehbarer Zeit energieautark zu werden. Die TeilnehmerInnen waren sich einig, dass dabei nicht nur der Klimaschutz handlungsleitend ist sondern gerade die regionalwirtschaftlichen wie auch die sozialen Aspekte eine wichtige Rolle spielen. Neben den notwendigen Initiativen jedes einzelnen fällt dabei natürlich auch der Gemeinde eine wichtige Rolle als Vorbild z.B. bei den eigenen Gebäuden und deren Wärmeversorgung aber auch dem "Fuhrpark" zu (wie das jetzt beim neuen Gemeindezentrum mit der Fotovoltaikanlage und dem geplanten Elektroauto ebenso wie mit dem Passivhausstandard angestrebt wird). Die Funktion als Informationsdrehscheibe wird ebenfalls für notwendig und vor allem für ausbaufähig gehalten. Gewünscht wurde von mehreren Diskutanten darüber hinaus die Schaffung einiger zentraler Parkplätze mit (kostenlosem) Elektroanschluss für E-Fahrzeuge. Entsprechend sollten bei den Bahnhöfen Steckdosen in versperrbaren "Hütteln" für E-Fahrräder oder E-Motorroller geschaffen werden.

Ein wichtiger Aspekt der Diskussion bewegte sich um die "Sichtbarkeit" der Bemühungen um Energieeinsparungen. Hier wäre ein wichtiger erster Schritt die Errichtung einer Energieverbrauchsanzeige an zentraler Stelle im Ort. Entsprechend nebenstehendem Bild könnte dabei auch der Anteil der im Ort erzeugten Energie und

der Anteil von Energie aus erneuerbaren Rohstoffen dargestellt werden (die Skulptur wurde von Studierenden der Hochschule für Angewandte Kunst im Rahmen des Workshops "Energie neu denken" 2008 entworfen – siehe unter www.e2050.at).



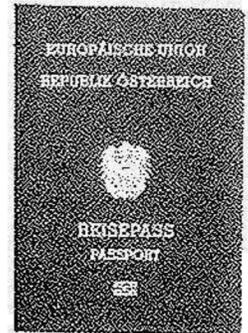
Insgesamt wurde deutlich ein längerfristiges Entwicklungs- bzw. Energiekonzept vermisst. Hier besteht ein Bedarf gerade für die zukünftigen Anbieter diverser Energiedienstleistungen. Diese lassen sich leider erst konkretisieren, wenn damit auch konkrete wirtschaftliche Perspektiven verbunden sind (z.B. bei der konkreten Auslegung von Nahwärmeversorgungsnetzen auf Biomassebasis wie Hackschnitzel).

Der dritte Maria Anzbacher Energienstammtisch wird am Freitag, den **22. Jänner 2010** wieder um 19.00 Uhr im Goldenen Löwen stattfinden. Ziel wird es sein, erste konkrete Aktivitäten zur Energieeinsparung zu planen (z.B. gemeinsame Einkaufsaktionen für Fotovoltaikanlagen, Heizungspumpen oder Solaranlagen).

GR Lothar Rehse

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Eine aktuelle Information der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten - Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Prüfen Sie daher rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Ihren neuen Sicherheitsreisepass können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) beantragen. Das müssen Sie beachten:



- Sie müssen persönlich bei der Behörde erscheinen (Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren).
- Ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht, nicht vergessen! (Informationen unter www.passbildkriterien.at).
- Bringen Sie bitte Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Neu: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.
Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden, auch bei Reisen in die EU-Staaten. Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).

Ein Tipp: Nutzen Sie die Monate Dezember bis Februar, da in diesen Monaten die Wartezeiten bei den Bürgerbüros (Passämtern) kürzer sind.

Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zur Verfügung:

Telefon: 02742/9025-37130 Telefax: 02742/9025-37131

E-Mail: buengerbuero.bhpl@noel.gv.at



Wanderverein Maria Anzbach

Der Wanderverein war auch 2009 wieder sehr aktiv. Wir blicken auf ein Jahr mit gelungenen Veranstaltungen bei herrlichem Wetter zurück. Bei unserem traditionellen Wandertag wurde auch ein Teilstück nach unserem Ehrenmitglied Herrn Johann Müller benannt und durch unsere Bürgermeisterin Karin Winter eröffnet. Das Steckerfischessen und der Maria Anzbacher Advent wurden ebenfalls sehr gut von unserer Bevölkerung besucht, wofür ich mich auf's Allerherzlichste bedanke. Weiters unterstützten wir unsere Pfarre bei der Kirchenrenovierung mit einer Spende von 1.000 Euro. Wir wanderten mit 26 Personen auf die Hainfelderhütte, gingen übers Laurenzikircherl zum Inprugger Feuerwehrtfest und besuchten mit insgesamt 42 Personen andere Wandertage in der Region. Unserem Ehrenmitglied Herrn Johann Müller und seiner Gattin möchte ich nochmals zu dem diamantenen Hochzeitsjubiläum gratulieren, und mich für die großzügige Unterstützung des Wandervereines bedanken. Ebenfalls danken möchte ich allen die uns mit ihren wunderbaren Mehlspeisen und mit Tombolapreisen unterstützt haben. Ich wünsche allen Mitgliedern, Gönnern und Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und freue mich auf den Wandertag am 25. April 2010 und auf's Steckerfischessen am 6. Juni 2010.

Ihr Obmann Gerald Löhse

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern unserer Punschstände beim Unimarkt sowie beim Adventmarkt in Maria Anzbach.

Im Folgenden dürfen wir Ihnen von unseren Tätigkeiten berichten:

Brandeingang: Im November wurden wir zu einem Pelletslagerraumbrand in Neustift-Innermanzing alarmiert. Mit Hilfe unserer Wärmebildkamera konnte der Schwelbrand sehr rasch gefunden werden. Da immer wieder heiße Pellets gemessen wurden, musste der komplette Lagerraum unter schwerem Atemschutz mühsam entleert werden.

Baumschneiden: In der Dr.-Lorenz-Böhler-Gasse konnte ein exponiert stehender Baum entfernt werden. Neben unseren monatlichen internen wurden folgende überörtliche Übungen besucht:

Unterabschnittsübung: Übungsannahme: Brand im Bauhof, zwei Personen befinden sich im Gebäude und werden vermisst, ein Mitarbeiter kam unter einen Abrollcontainer, außerdem war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen passiert. Unsere Aufgabe war das Auffinden und die Menschenrettung aus dem Gebäude mithilfe unserer Wärmebildkamera, die Brandbekämpfung von außen und die Bergung des erdrückten Mitarbeiters unter dem Container.



Schadstoffübung: Am Bahnhof Rekawinkel konnte ein Kesselwaggon der ÖBB beübt werden. Dabei galt es den Aufbau eines

Kesselwaggons zu studieren, ausgetretene Flüssigkeiten aufzufangen sowie die Lecks mit verschiedenen in der Feuerwehr vorhandenen Hilfsmitteln abzudichten.



Abschnittsübung: In der Kläranlage des Abwasserverbandes wurden 3 Stationen aufgebaut:

- 1) Bedienung einer Wärmebildkamera
- 2) Das richtige Vorgehen beim Innenangriff
- 3) Absuchen eines Brandraumes mit Hilfe der Wärmebildkamera



Wir waren mit unserer Wärmebildkamera vor Ort.

Nachrichten aus der FF-Jugend Unter-Oberndorf:

Im September trafen sich die Feuerwehrjugendgruppen von Unter-Oberndorf und Maria Anzbach zu einer technischen Übung. Dabei konnten die Jugendlichen den Einsatzablauf bei einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen praktisch durchführen.



Am **24. Dezember von 9-12 Uhr** ist wieder unsere Feuerwehrjugend unterwegs und bringt Ihnen das Friedenslicht nach Hause. Bei Interesse melden Sie sich bitte im angegebenen Zeitraum unter 02772/ 51822 im FF-Haus Unter-Oberndorf. Burschen und Mädchen von 10-14 Jahren, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren, sind herzlich eingeladen uns an diesem Vormittag im FF-Haus zu besuchen.

Herzlichst einladen möchten wir Sie wie jedes Jahr zum traditionellen

UNTER-OBERNDORFER Feuerwehrball

Samstag, 9. Jänner 2010, 19 Uhr
in das Gasthaus Schmied

Für Unterhaltung sorgen "Up and Down".

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, schöne besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr wünschen Ihnen

*die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Unter-Oberndorf*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Rund um die Uhr für Sie bereit !

Weitere Infos über unsere Tätigkeiten:

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.ff-unter-oberndorf.at

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung
Ernst Hofstätter

... in Ihrer Nähe.

mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

Zimmerei
**PRASCHL-
BICHLER**

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937

Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Einsatz - NEWS

Technischer Einsatz (Pkw Bergung) 1: Am 30.10. wurden wir zu einem Verkehrsunfall in Anzbach alarmiert. Ein Mopedauto bog, vom Bahnhof kommend, in die B44 ein, kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich im Baustellenbereich. Der Fahrer konnte von Passanten befreit werden. Wir transportierten das Fahrzeug mit der Abschleppachse ab.



Technischer Einsatz (LKW Bergung): Am 10.11. kam ein Klein-LKW beim Zurücksetzen von der Johannesbergstraße ab und drohte umzustürzen. Der LKW wurde mit Kran (FF Eichgraben) und Seilwinde unbeschädigt wieder auf die Fahrbahn gestellt.

Technischer Einsatz (Pkw Bergung) 2: Am 18.11., 11 Uhr, rückte die FF zu einem Verkehrsunfall "PKW gegen Lichtmast" am Heitzing aus. Ein PKW Lenker ist in einer Rechtskurve geradeaus in den Lichtmast gefahren, dieser wurde stark verbogen. Die EVN schaltete den Lichtmast stromlos. Das Fahrzeug wurde von uns geborgen.



Übungs - NEWS

Unterabschnittsübung: Der 2.10. stand im Zeichen der jährlichen Unterabschnittsübung Ost (Ma. Anzbach, Unter-Oberndorf, Eichgraben) in Ma. Anzbach. Objekt war der Bauhof, der durch eine Verpuffung im Gebäudeinneren in Brand stand. Zwei Personen waren im Gebäude vermisst. Die Verpuffung löste weitere Unfälle aus: Ein Arbeiter wurde beim Abladen eines Containers von diesem erdrückt. Gleichzeitig geschah ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Insassen. Die Rettung der vermissten Personen sowie die Brandbekämpfung wurde von der Einsatzleitung der FF-Ma. Anzbach koordiniert. Die FF-Unter-Oberndorf unterstützte die Rettung der Personen im Bauhofgebäude mittels Wärmebildkamera und übernahm danach die Bergung des erdrückten Mitarbeiters mit Hebekissen. Zeitgleich erfolgte die Rettung der Insassen des verunfallten PKWs durch die FF-Eichgraben. Abschnittskdt. Gerhard Hajek lobte die qualitativ hochwertige Leistung der Einsatzkräfte.

Feuerwehr - NEWS

Warnwesten für die Feuerwehr: Die RAIKA Laaben-Ma. Anzbach sorgt für Sicherheit: Dir. Bruno Mangl, Prok.

Maria Künstler und Geschäftsst.lt. Gregor Kotlaba überreichten dem Kommandanten der FF, OBI Weissmann, am Weltspartag Warnwesten. Mit diesen wird die Sicherheit für die Feuerwehrmitglieder bei den Einsätzen auf Verkehrsflächen noch weiter erhöht. Kdt. Weissmann bedankte sich im Namen der Feuerwehrmitglieder.

Jugend - NEWS

Gemeinsame technische Ausbildung: Am 18.9. veranstalteten die Feuerwehrjugendgruppen (Unter-Oberndorf & Ma. Anzbach) eine gemeinsame Jugendübung. Das Augenmerk war auf den technischen Einsatz gelegt. Den Jugendlichen wurde der Ablauf eines schweren Verkehrsunfalls mit eingeklemmter Person, von der Absicherung der Unfallstelle bis zur Rettung der Person, erklärt und praktisch gezeigt. Die Mitglieder der beiden FF-Jugendgruppen waren mit vollem Eifer dabei.



Unterabschnittsübung der Feuerwehrjugend: Die 3 Jugendgruppen des UA Ost (Ma. Anzbach, Unter-Oberndorf und Eichgraben) veranstalteten eine Unterabschnittsübung. Übungsannahme: schwerer Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen und der angenommene Verkehrsunfall löste auch noch einen Brand aus. Die Jugendgruppen aus Ma. Anzbach und Unter-Oberndorf waren für die Menschenrettung zuständig, die FJ Eichgraben baute den Brandschutz auf und übernahm die Brandbekämpfung mittels Schaum.

Termine der Feuerwehr

Feuerwehrball

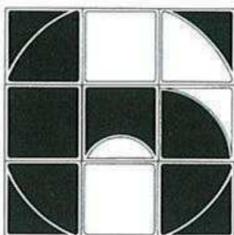
Samstag 13.2.2010

Cafe-Restaurant Erwin Hubauer
Hauptstraße 21; 3034 Maria Anzbach
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Für Unterhaltung sorgt „Styria3“
Tischreservierungen Tel.: 02772/52495

*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünscht die Mannschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Maria Anzbach
und die Feuerwehrjugend*

Mehr Berichte und viele Fotos im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at
EIN STARKES TEAM FÜR MARIA ANZBACH

keramikzentrum



hallach gmbh
meisterbetrieb
fliesen, kachelöfen

3040 neulengbach
st. pöltner straße 189
tel. 027 72/525 17, fax 85

3430 tulln
wilhelmstraße 14
tel. 022 72/64 500

„Maria Anzbacher Betriebe - WER und WAS steckt dahinter?“ - In dieser Broschüre erfahren sie mehr über Maria Anzbacher Unternehmer/-innen und ihre Angebote, sowie wichtige Telefonnummern, Öffnungszeiten und ein aktueller Straßenplan unserer Gemeinde. Kostenlos erhältlich bei: Gemeindeamt, Raiffeisenbank und Maria Anzbacher Betrieben



Foto: JWZ-Design

UNSERE MITBÜRGER

**Wir gratulieren
zur Geburt**



Pötzelberger Christin & Hochreiter Peter - Sohn Lukas

**Wir wünschen viel Glück und
Gesundheit zum 75. Geburtstag**



BEDÖ Ing. Karl, St. Louise

zum 80. Geburtstag



KRISTL Ernst, Götzwiesen
KRISTINAR Barbara, Groß Raßberg
KÜNSTLER Christine, Groß Raßberg

zum 85. Geburtstag



EBNER Anna, St. Louise
HUBAUER Anna, Maria Anzbach
SCHYDLO Georg, Groß Raßberg

Die Sternsinger

gehen vom 2.-5. Jänner in die Häuser in unserem
Gemeindegebiet

- | | |
|----------|---|
| Sa, 2.1. | Markt ober der Bahn, Schmiedgasse,
Bahnstraße und Kleinweinberg |
| So, 3.1. | Hofstatt, Oed, Burgstall, Gschwendt,
Furth, Hof, Stein, Winten |
| Mo, 4.1. | Unter-Oberndorf, Großraßberg, Götz-
wiesen, Knagg, Pameth, Tannenhof |
| Di, 5.1. | Heitzing, Grub, Häuselbach, Meierhöfen |

zum 90. Geburtstag



OS RIEDEL Hedwig, Annunziata Kloster

zum 95. Geburtstag



WIDLER Anna, Unter-Oberndorf

Wir betrauern



EDELBAUER Agnes, St. Louise, 1914
RIHACEK Anna, St. Louise, 1922
WAGNER Stephanie, St. Louise, 1917
FIALA Antonia, Pameth, 1919
DANZER Ines, Gschwendt, 1990

Gottesdienstordnung

Do., 24. Dezember Heiliger Abend

- | | |
|--------|-----------------------------|
| 16 Uhr | Kindermette |
| 22 Uhr | Christmette mit Kirchenchor |

Fr., 25. Dezember Christtag

- | | |
|-------|---|
| 9 Uhr | Hochfest der Geburt des Herrn
<i>Hochamt mit Kirchenchor</i> |
|-------|---|

Sa., 26. Dezember Stefanietag

- | | |
|-------|-----------------------|
| 9 Uhr | Fest des hl. Stefanus |
|-------|-----------------------|

Do., 31. Dezember Altjahrestag

- | | |
|--------|-----------------------------|
| 16 Uhr | Dankmesse zum Jahresschluss |
|--------|-----------------------------|

Fr., 1. Jänner Neujahrstag

- | | |
|-------|------------|
| 9 Uhr | Pfarrmesse |
|-------|------------|

Mi., 6. Jänner Dreikönig

- | | |
|-------|--------------------------------|
| 9 Uhr | Festmesse mit den Sternsängern |
|-------|--------------------------------|

VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termine sehen Sie
auch im Internet unter
<http://www.maria-anzbach.at>

Hier werden nur Veranstaltungen angeführt die in unserer Gemeinde stattfinden

- | | |
|-------------|--|
| 02. - 5.01. | kommen die Sternsinger in die Häuser von Maria Anzbach |
| 07.01. | Pensionistennachmittag im Restaurant Hubauer, Pensionistenverband Ma. Anzbach 15 Uhr |
| 09.01. | Ball der FF Unter-Oberndorf im Gasthaus Schmied, Musik UP & DOWN, 20 Uhr |
| 11.01. | Zusammenkunft im Restaurant Hubauer, Seniorenverband MA. Anzbach, 15 Uhr |
| 16.01. | Kinderball im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf, 14 Uhr |
| 16.01. | Historische Rundwanderung durch unsere Gemeinde |
| 23.01. | Jahreshauptversammlung UGKV, im Restaurant Hubauer, 15 Uhr |
| 23.01. | Sportlerball des 1. SV Maria Anzbach, Gasthaus Schmied Unter-Oberndorf, ab 19.30 |
| 29.01. | Faschingskränzchen, GH Schmied, Seniorenverband Ma. Anzb., Musik Walter Fiedler, 14 Uhr |
| 04.02. | Faschingsfeier im Restaurant. Hubauer, Pensionistenverband Ma. Anzbach 15 Uhr |
| 06.02. | Faschingsfeier UGKV im Restaurant Hubauer, "A Gaudi mit und für uns" 14 Uhr |
| 07.02. | Faschingsumzug der Jungen ÖVP Ma. Anzbach, Treffpunkt UNI-Markt Parkplatz, 13 Uhr,
Auskunft: GR Cornelia Künstler Tel. 0650/2551979 |
| 08.02. | Faschingsreprise im Restaurant Hubauer, Seniorenbund Ma. Anzb. 15 Uhr |
| 13.02. | Ball der FF Maria Anzbach im Restaurant Hubauer, Musik "Styria 3", 20 Uhr |
| 04.03. | Pensionistennachmittag im Restaurant Hubauer, Pensionistenverband Ma. Anzbach 15 Uhr |
| 04.03. | Gemütlicher Nachmittag, UGKV, Restaurant Hubauer, 15 Uhr |
| 08.03. | Zusammenkunft im Restaurant Hubauer, Seniorenverband Ma. Anzbach, 15 Uhr |
| 28.03. | Ostermarkt in der Mühle, der Seniorenbund Ma. Anzbach macht mit |

WIR Wienerwald Initiativ Region

Veranstaltungskalender

Jänner - März 2010

Kunst & Kultur

Fitness & Sport

Vorträge & Kurse

Feste & Märkte

Musik & Tanz

Kinder

Essen & Trinken

www.wir-region.at



Veranstaltungskalender

Kunst & Kultur

05.01.	EU XXL Film: "Schmetterling und Taucherglocke" Gemeindefestsaal Kirchstetten	20.00
09.01.	Eröffnung Sonderausstellung "170 Jahre Fotografie" bis 28.02. Fuhrwerkerhaus Eichgraben	17.00
08.01.	Büchernacht d. Maria Anzbacher Frauen in Kooperation mit dem kfb Maria Anzbach: "Frauen stellen ihre Lieblingsbücher vor" Mediathek "das fenster" Asperhofen	19.30
09.01.	Neujahrskonzert - Amadeus Brass Quintett Fuhrwerkerhaus Eichgraben	19.30
09.01.	Neujahrskonzert - Tonkünstlerorchester Niederösterreich Aula Schulzentrum Neulengbach, VVK 20,- AK 23,-	18.00
10.01.	Neujahrbrunch mit Amadeus Brass Quintett	

	Hotel Lengbachhof	10.30
19.01.	EU XXL Film: " St. Jacques-Pilgern auf Französisch" Gemeindefestsaal Kirchstetten	20.00
26.02.	Kulturstammtisch Kirchstetten , Alfred Rostek liest Gemeindefestsaal Kirchstetten	19.00
12.03.	"Mit besten Empfehlungen" Aufführung der Theatergruppe d. Kulturver. Altengbach (verschoben vom Nov.) 12.03., 13.03., 14.03.	20.00
	14.03.	15.00
26.03.	Kulturstammtisch Kirchstetten , Annemarie Moser "Die Peripherie des Glücks", Gemeindefestsaal Kirchstetten	19.00

Fitness & Sport

jed. Mo	Feldenkrais-Workshop mit Christine Schmidinger VS Maria Anzbach 02772/51009 ch.schmiedinger@aon.at	19.30-21.00
jed. Mo	Wirbelsäulengymnastik mit Dipl. Physiotherapeutin Susanne Colombini, VS Innermanzing	19.00/20.00
ab Mo 11.1.	Yoga allgemein 12x Maria Lackner-Gallee 0699/19583770	18.30-20.00
ab Fr 15.1.	Yoga allgemein 12x Maria Lackner-Gallee 0699/19583770	8.30-9.00
jed. Di	Bauch-Bein-Po und anschl. Body Work mit Step Aerobic Kulturverein Altengbach, VS Altengbach	ab 19.00
Mo	Yoga für Jeden in Eichgraben	10-11.30
Mi	Yoga für Jeden in Eichgraben Christine Wastell	19.30-21.00 Anmeldung 0664/3926548
Mo	Die fünf Tibeter - Kraft u. Elastizität für Männer Christine Wastell	19.30-20.30 Anmeldung 0664/3926548
jed. Di	Feldenkrais-Workshop mit Christine Schmidinger VS Maria Anzbach 02772/51009 ch.schmiedinger@aon.at	8-9.30
jed. Do	"Yoga allgemein" VS Ma. Anzbach, Josef Kern 0681/10237863	20-21.30
jed. Do	Wirbelsäulengymnastik , Mag. Beate Hummer 0650/923 4202 od. 02774/200 78, VS Altengbach	20-21.00

jed. Fr	Wirbelsäulengymnastik , Mag. Beate Hummer 0650/923 4202 od. 02774/200 78, VS St. Christophen	19.30-20.30
jed. Fr	Fit & Fun "Turnen für groß und klein" , VS Neustift mit Dipl. Sportlehrerin Sonja Binder, Tel. 0664/5908298	ab 16.30
14.01.	Offener Reiki-Abend Seminarraum am Heitzing, Höhenstr. 75 0699/10891323	
19.01.*	Autogenes Training mit Dr. Lucia Monschein *weilers: 26.01., 05.03., 12.03., Kirchstetten	
23.-30.1.	Schiurlaubswoche - Skiarena Nassfeld-Hermagor ÖAV, Josef Hanzalik 0664/73749314, 02772/51409	
28.01.	Offener Reiki-Abend Seminarraum am Heitzing, Höhenstr. 75 0699/10891323	
30.1.-6.02.	Familienschiwoche - Saalbach-Hinterglemm, ÖAV Karin Windisch, 0699/11258301, 02774/6956	
20.02.	"Feldenkraistag" Thema: Verbindungen-Beine-Becken, Dipl. Physiotherapeutin u. Feldenkraislehrerin Johanna Haas, Tel. 02774/29048	9-11.00 u. 14-16.00
21.02.	Gemeindegottesdienst - Marktgemeinde Asperhofen	
27.02.-6.03.	Schiurlaubswoche - Brixen im Thale ÖAV, Josef Hanzalik 0664/73749314, 02772/51409	
ab 04.03.	Feldenkrais "Bewußtheit der Bewegung" , 10er Block, Dipl. Physiotherapeutin u. Feldenkraislehrerin Johanna Haas, Tel. 02774/29048	18.30

Vorträge & Kurse

Do	Tanzkurs in Eichgraben Christine Wastell	abends 19.30-21.00 Anmeldung 0664/3926548
jed. Fr.	Bridgekurs - Breiteneckers Weingartl, Neulengbach Anfänger Fortgeschrittene Fr. Helga Bayer 02772/52453, 0676/7159777	17.00 19.00
15.01.	Mal Workshop - "Vision Painting" - Atelier Mira	
22.01.	Diavortrag der Naturfreunde Fuhrwerkerhaus Eichgraben	19.00

23.01.*	Familienaufstellung Gerlinde Leiss 0664/3011645 Unter-Oberndorf *weilers: 27.02. u. 27.03.	jew. 10-19.00
12.02.	Filmvorführung des Lions Club Wienerwald West Fuhrwerkerhaus Eichgraben	19.00
12.02.	Mal Workshop - "Winter Zeit Malen" - Atelier Mira	
12.u.13.03.	Mal Workshop - "Intuitiv Malen" - Atelier Mira Mag. Maria Faustenhammer 0699/14618271	
05.03.	KBW: "Beziehungsmuskeltraining" , Pfarrsaal Ollersbach	19.00

Jänner - März 2010

Feste & Märkte

12.02.	Bauerngesellschaftsschnapsen des ESV im Vereinshaus in Innermanzing	18.30
13.02.	Faschingvorführung beim Gemeindeamt Neustift-Innermanzing	15.00
13.02.	Faschingausklang im Cafe Mancini in Innermanzing	17.00
12.03.-	Creatives Handwerk in der Osterzeit	

02.04.	Verkaufsausstellung Christine Rauch, Raika Altglb.	
12.03.	Gesellschaftsschnapsen des ESV im Cafe Mancini in Innermanzing	18.00
28.03.	Oster-Bauernmarkt beim Gemeindeamt Neustift-Innermanzing	9.00
28.03.	Ostermarkt in der Mühle, Maria Anzbach der Seniorenbund macht mit	

Musik & Tanz

02.01.	Ball der FF Kirchstetten , GH Seitz-Schauer	20.00
02.01.	Bezirksbauernbundball Hotel Steinberger, Altlenzbach	20.00
05.01.	Bauernball , Gasthaus Kari, Brand	20.00
05.01.	Jägerball , Hotel Steinberger, Altlenzbach	20.00
05.01.	Ball der Jugend , GH Pree Asperhofen	20.00/21.00
06.01.	Stehaufmandln , ÖKB Fasching, 20,- GH Schmölz, St. Christophen	14.00
07.01.*	Gemütlicher Abend mit Musik und Tanz, Perfektion Eichgraben Anmeldung 0664/392 65 48 *weilers: 04.02., 04.03., Christine Wastell	
08.01.	Maskenfest - Schützenverein u. Tennisclub Laaben Hotel zur Post, Fam. Steinberger, Laaben	20.00
09.01.	Ball der FF Unter-Oberndorf , GH Schmied	20.00
09.01.	Ball der FF-Totzenbach , GH Gnasmüller	20.00
09.01.	Ball der FF-Asperhofen , GH Pree Asperhofen	20.30
16.01.	Sportlerball im GH Schilling in Neustift	19.00
16.01.	Ball der FF-Inprugg Lengenbacher Saal, Neulgbach	20.00
16.01.	Ball der FF-St. Christophen GH Schmölz, St. Christophen	20.00
16.01.	Ball der FF-Brand-Laaben , GH Kari, Brand	20.00
16.01.	Wirtschaftsbundball , Hotel Steinberger	20.00
16.01.	SPÖ Maskenball , GH Seitz-Schauer, Kirchst.	20.00
17.01.	Seniorenfasching - Seniorenbund Neulnbach HG Lazelberger, St. Christophen	14.00
22.01.	Holzackerball u. Musikantentreffen GH Kari, Brand	10.00
23.01.	Sportlerball des 1. SV Ma. Anzbach GH Schmied, Unter-Oberndorf	19.30
23.01.	Tennisball im Wienerwald, Hotel Lengbachhof	20.00
23.01.	Ball-FF-Johannesberg , GH Köck-Willach, Grabensee	
23.01.	Sportlerball des SV Altlenzbach-Laabental	

	Hotel Steinberger	20.00
23.01.	Bürgerball Eichgraben , Fuhrwerkerhaus Eichgraben	
29.01.	Faschingskränzchen Musik Walter Fiedler Seniorenverband Ma. Anzbach, GH Schmied	14.00
29.01.	Ball der FF-Raipoltenbach GH Schabschneider, Raipoltenbach	19.00
30.01.	Ball der FF-Altlenzbach , Hotel Steinberger	20.00
30.01.	Bauernball , GH Gnasmüller, Totzenbach	20.00
31.01.	Seniorenkränzchen d. Seniorenbundes Altlenzbach Hotel Steinberger, Altlenzbach	15.00
07.02.	Faschingumzug der Jungen ÖVP Ma. Anzbach Treffpunkt Parkplatz UNI-Markt Auskunft: Cornelia Künstler 0650/2551979	13.00
13.02.	Konzert mit dem österr. Fingerstyle-Gitarristen Peter Ratzenbeck, Fuhrwerkerhaus Eichgr.	19.30
13.02.	Ball der FF Maria Anzbach im Rest. Hubauer	20.00
13.02.	Maskenball der SPÖ Altlenzbach Hotel Steinberger	20.30
14.02.	Faschingssonntag im GH Kari, Brand	15.00
15.02.	Seniorenfasching im GH Kari, Brand	14.00
15.02.	Rosenmontag-Hausball des Kameradschaftsbundes Altlenzbach, Hotel Steinberger	20.00
19.02.	Junge Talente stellen sich vor - Musikschule Ma. Anzbach-Eichgraben, Fuhrwerkerhaus Eichgr.	18.30
21.02.	Musikantentreffen im GH Kari, Brand	15.00
26.02.	Ensemblekonzert - Musikschule Ma. Anzbach-Eichgraben, Fuhrwerkerhaus Eichgraben	18.30
07.03.	Jazzkonzert mit Martin Breinschmid Fuhrwerkerhaus Eichgraben	18.00
21.03.	Musikantentreffen im GH Kari, Brand	15.00

Veranstaltungskalender

Kinder

05.01.	Friedl Anna Eppel erzählt "Neue Geschichten f. Kinder" Mediathek "das fenster" Asperhofen	17.00
16.01.	Kinderball im GH Schmied, Unter-Oberndorf	14.00
17.01.	Kindermaskenball der Kinderfreunde GH Seitz-Schauer, Kirchstetten	14-17.00
24.01.	Kindermaskenball des ÖAAB-Altengbach Hotel Steinberger	14.00
02.02.	Friedl Anna Eppel erzählt "Neue Geschichten f. Kinder" Mediathek "das fenster" Asperhofen	17.00
07.02.	Kindermaskenball d. ÖVP Asperhofen, GH Pree	14.30
07.02.	Kindermaskenball der Kinderfreunde Innermanzing im Gasthaus Schilling, Neustift	
13.02.	Kindermaskenball , Sport- u. Kulturverein Brand-Laaben, GH Kari, Brand	14.00
14.02.	Fasching 4Kids , Fuhrwerkerhaus Eichgraben	15.00
16.02.	Faschingumzug d. Kindergartens Brand-Laaben Hauptplatz Laaben	10.00
16.02.	Faschingumzug anschl. Kinderfasching Stadtgebiet Neulengbach/Lengenbacher Saal	
02.03.	Friedl Anna Eppel erzählt "Neue Geschichten f. Kinder" Mediathek "das fenster" Asperhofen	17.00
28.03.	Osterbasteln der Kinderfreunde im Gemeindeamt Neustift-Innermanzing	10 - 14.00

Essen & Trinken

06.02.	Bauernladen bei Tierarztpraxis MMag. Mehl Neustift-Innermanzing	9-12.00
13.-15.02.	Krapfen in vielen Variationen , GH Kari, Brand	
17.02.	Heringschmaus im Hotel Lengbachhof	
17.02.	Heringschmaus - GH Lazelberger, St. Christophen	18.00
19.02.-7.03.	Buschenschank Fam. Edhofer, Siegersdorf	
06.03.	Bauernladen bei Tierarztpraxis MMag. Mehl Neustift-Innermanzing	9-12.00
12.03.-13.06.	Mostschank Fam. Praschl-Bichler, Unterkühberg 6	
21.-28.03.	Fischwoche , GH Kari, Brand	ab 11.30

Diverses

jed. 2. So	Tauschzusammenkunft-Briefmarkensammelverein Gasthaus Reither, Neulengbach	
jed. Di	Betreuter Seniorentreff Rotes Kreuz Haus in Neulengbach	14-17.00
jed.1. Do	Stammtisch für Pflegende Angehörige Rotes Kreuz Haus in Neulengbach	16.00
07.01.	Pensionistennachmittag im Rest. Hubauer Pensionistenverband Maria Anzbach	15.00
11.01.	Zusammenkunft im Rest. Hubauer Seniorenverband Maria Anzbach	15.00
18.01.	Jahreshauptversammlung d. Seniorenbundes Hotel zur Post, Fam. Steinberger, Laaben	14.00
23.01.	Jahreshauptversammlung UGKV Maria Anzbach Rest. Hubauer, Maria Anzbach	15.00
04.02.	Faschingsfeier im Rest. Hubauer, Maria Anzbach Pensionistenverband Ma. Anzbach	15.00
06.02.	Faschingfeier UGKV "A Gaudi mit und für uns" Rest. Hubauer, Ma. Anzbach	14.00
08.02.	Faschingsreprise im Rest. Hubauer, Ma. Anzbach Seniorenbund Maria Anzbach	15.00
14.02.	Theaterfahrt nach Baden zum Musical "Westside Story" Seniorenverband Maria Anzbach	
27.02.	Gartentag "Farbträume für Ihren Garten" "Ein Garten für alle Sinne", Marktgem. Asperhofen	
04.03.	Pensionistennachmittag im Rest. Hubauer, Maria Anzbach Pensionistenverband Ma. Anzbach	15.00
04.03.	Gemütlicher Nachmittag UGKV Ma. Anzbach Rest. Hubauer, Ma. Anzbach	15.00
07.03.	Fahrt in das Stadttheater Baden "Westside Story" Pensionistenverband Ma. Anzbach Anmeldung: Helmut Haumer, 02772/52735 Beginn: 19.30	
08.03.	Zusammenkunft im Rest. Hubauer, Ma. Anzbach Seniorenverband Ma. Anzbach	15.00
19.03.	Bäumchenaktion , Marktgemeinde Asperhofen	
22.-27.03.	Umweltwoche , Marktgemeinde Asperhofen	
23.03.	Besichtigungsfahrt nach Wien, UGKV Ma. Anzbach Abfahrt altes FF-Haus und Zusteigstellen	
27.03.	Umwelttag , Marktgemeinde Asperhofen	
27.03.	Frühjahrsputz des Umweltausschusses Marktgemeinde Altengbach, Bauhof-Großenbergstr. 9.00	
19.04.-	Busreise "Zauberhaftes Venetien" , Senioren Eichgraben	
22.04.	Fr. Schmidtrathner 02772/51945	

Hinweise: Dieser Veranstaltungskalender wurde nach den Angaben der jeweiligen Veranstalter erstellt. Wegen allfälliger Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die Veranstalter! Wir freuen uns sehr, wenn wir laufende Informationen über geplante Aktivitäten in Ihrer Heimatgemeinde erhalten. Stand 15.10.2009, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss für 2. Quartal 2010:

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungstermine bis zum 15. 02. 2010 der betreffenden Gemeinde!

Impressum: WIR-Wienerwald Initiativ Region, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach